

Monetarisierung im Ganzttag - Was spricht dagegen?

Beitrag von „Moebius“ vom 27. Juli 2023 01:15

Kleiner Hinweis noch auf mögliche Falle:

Schule A und B sind beide nur zu 90% versorgt.

Schule A beschließt, den Ganzttag zu kapitalisieren, dadurch werden 25 Lehrerstunden in ein Budget umgewandelt, den Ganzttag machen ab da externe Kräfte, die Versorgung steigt formal auf 100%

Behörde sieht, dass Schule A jetzt zu 100% versorgt ist und B immer noch nur zu 90% und ordnet eine Lehrkraft mit halber Stelle von Schule A an Schule B ab.

Sicher stark vereinfacht aber das Kernproblem ist tatsächlich so: Durch Kapitalisierung sinkt die Zahl euch zustehender Lehrerstunden, bei gleichem Personal steigt damit gleichzeitig die formale Versorgung und man wird weniger Neueinstellungen bekommen und eher abordnen müssen.